

<b>Projektname:</b>		<b>Schule als Lebensraum</b> Untergruppen: 1) Lehrerzimmer 2) Klassenzimmer / Ausstattung 3) Cafeteria/ Bibliothek / Verwaltung	
<b>Projektleitung</b>	Barbara Maas-Gilak		
<b>Projektteam</b>	1) Lehrerzimmer: Corinna Köhl-Drenkhahn, Barbara Maas-Gilak, Katharina Schätzle; 2) Klassenzimmer / Ausstattung: Christian Grau, Hermann Huber, Johanna Polenz, Sabine Puzberg; 3) Cafeteria / Bibliothek / Verwaltung: Takis Antoniadis, Eliseba Pacella, Cristina Sansaturnino; Desweiteren: Marta Román als Vertreterin des Schulvorstands; David Gallardo als Elternvertreter, zusätzlich einige Schülervertreter		
<b>Entwicklungsschwerpunkt:</b>		-	
<b>Bezug zum Leitbild</b>	2: Hohe Unterrichtsqualität		
<b>Bezug zum Qualitätsrahmen</b>	1.5.1 Die Schule bietet eine hohe Lern-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität. 1.5.2. Infrastruktur und Ausstattung der Schule entsprechen modernen Anforderungen.		
<b>Projektziel:</b>		<b>Verbesserung und Modernisierung der Infrastruktur und Ausstattung der Schule</b>	
<b>Projektanlass</b>	Gruppenergebnisse der Arbeit am pädagogischen Tag im Februar 2015 zum Thema „Schulklima“ und eine Umfrage zur Schulzufriedenheit unter den Schülern im Mai 2015 (auch Ergebnisse der Befragungen von 2011 und 2013) zeigen Mängel bei der Ausstattung des Lehrerzimmers, der Klassenzimmer, der Cafeteria, Bibliothek und Verwaltung		
<b>Randbedingungen</b>	Da es bislang noch keine konkreten Pläne für den Umbau/ Neubau des Gebäudes gibt, ist es für die Gruppe etwas schwierig, die langfristigen Maßnahmen zu planen. Die Ideen bezüglich des Neubaus wurden mit Frau Karimian (beratende Architektin der Schule) ausgetauscht. Das in der Gruppe erstellte Konzept unterscheidet deswegen zwischen Sofortmaßnahmen und langfristigen Maßnahmen, die entsprechend eher allgemein gehalten wurden; auch liegt die Fokussierung auf Maßnahmen im Hauptgebäude, da bauliche Maßnahmen anderswo noch unklar sind		
<b>Projektbeginn</b>	Februar 2015		
<b>Beabsichtigtes Projektende</b>	Juni 2015, späteres Wiederaufgreifen der langfristigen Maßnahmen wenn sich Umbau - / Neubaumaßnahmen konkretisieren		
<b>Tatsächliches Projektende</b>	Juni 2015		
<b>Zeit- und Arbeitsplan:</b>	<b>Datum</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Bemerkungen</b>
	Februar 2015	Pädagogischer Tag zum Thema „Schulklima“	Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen werden zur späteren Verwertung in der AG festgehalten
	Februar 2015	Konstitution der AG	
	März 2015	Erstes Gruppentreffen, Erstellen eines Projektplans, Unterteilung in Untergruppen;	
	März 2015	Treffen in den Untergruppen; Sichtung möglicher Maßnahmen	Vgl. Randbedingungen oben
	März 2015	Erster Bericht und Vorstellung des Projektplans bei der Steuergruppe	
	April 2015	Treffen in den Untergruppen; Erarbeitung möglicher Sofortmaßnahmen und längerfristiger Maßnahmen	
	April 2015	Vorstellung der Ergebnisse der Untergruppen in der Gesamtgruppe; Absprache und Abstimmung mit den relevanten beteiligten Gremien der Schulgemeinde; Ideenaustausch mit Frau Karimian	
	Mai 2015	Erstellung der Konzepte in den Untergruppen und Ausarbeitung eines Gesamtkonzepts	

	18. Mai 2015	Verabschiedung des Gesamtkonzepts und Weiterleitung des Konzepts (digital) an die beteiligten Gremien der Schulgemeinde (u.a. SL, VWL, Vorstand)	
<b>Dokumentation</b>			
<b>Allgemein</b>	Alle nachfolgend aufgeführten Dokumente werden von der Projektleiterin und dem Leiter der Steuergruppe sowohl im Projektordner als auch in digitaler Form im Intranet für den internen Gebrauch abgelegt.		
<b>Projektbeschreibung</b>	Die Projektbeschreibung (Formblatt Projektplan) wird vom Projektverantwortlichen erstellt, laufend aktualisiert und am PQM-Brett dem Kollegium zugänglich gemacht.		
<b>Projektverlauf</b>	Dokumentiert werden die während des Projektverlaufes erstellten Protokolle, Absprachen sowie die erstellten Materialien, darunter z. B.: - Die Ergebnisse der AG (Gesamtkonzept) wurden allen relevanten beteiligten Gremien der Schulgemeinde digital zugänglich gemacht. (18. Mai 2015)		
<b>Projektelevaluation</b>			
<b>Erwartete Ergebnisse</b>	Siehe Konzept		
<b>Evaluationsmaßnahmen</b>	Bestandsaufnahme erfolgt durch die Projektleiterin im Juni 2016 Viele der Sofortmaßnahmen (besonders auch bezüglich des Lehrerzimmers) konnten bisher aufgrund des akuten Platz- und Raummangels an der Schule nur begrenzt umgesetzt werden. Die Um- und Neubaupläne konnten aufgrund ausstehender Genehmigungen noch nicht konkretisiert werden, doch die Hinweise der Arbeitsgruppe sind in die Planungen der Architekten eingeflossen.		

## Bestandsaufnahme erfolgt durch die Projektleiterin im Juni 2016

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Bemerkungen
Einrichtung eines geräumigen, zentral zugänglichen Lehrersprechzimmers	vorhanden seit März 2015	
durchgehend zugänglicher Materialschrank für alle Lehrkräfte	vorhanden seit Mai 2015	
Aufräumaktionen und Bereitstellung weiterer Ablageflächen: Lehrerzimmer, Fächer, Fachschaftsschränke auf den Fluren	Mai / Juni 2015	Nachhaltigkeit begrenzt
Hinweise der Arbeitsgruppe aus dem Konzept wurden in die Planungsphase der Architekten eingebracht und bei der Erstellung der Modelle berücksichtigt	Mai / Juni 2015	Vgl. drei Modelle Bestätigung durch Hr. Oliver bei der Steuergruppensitzung am 06.06.16
Aktualisierung der Medienausstattung in den Unterrichtsräumen	geplant ab Juni 2016	AG „digitale Medien“ hat die Anregungen der AG „Lebensraum“ ins neue Medienkonzept aufgenommen